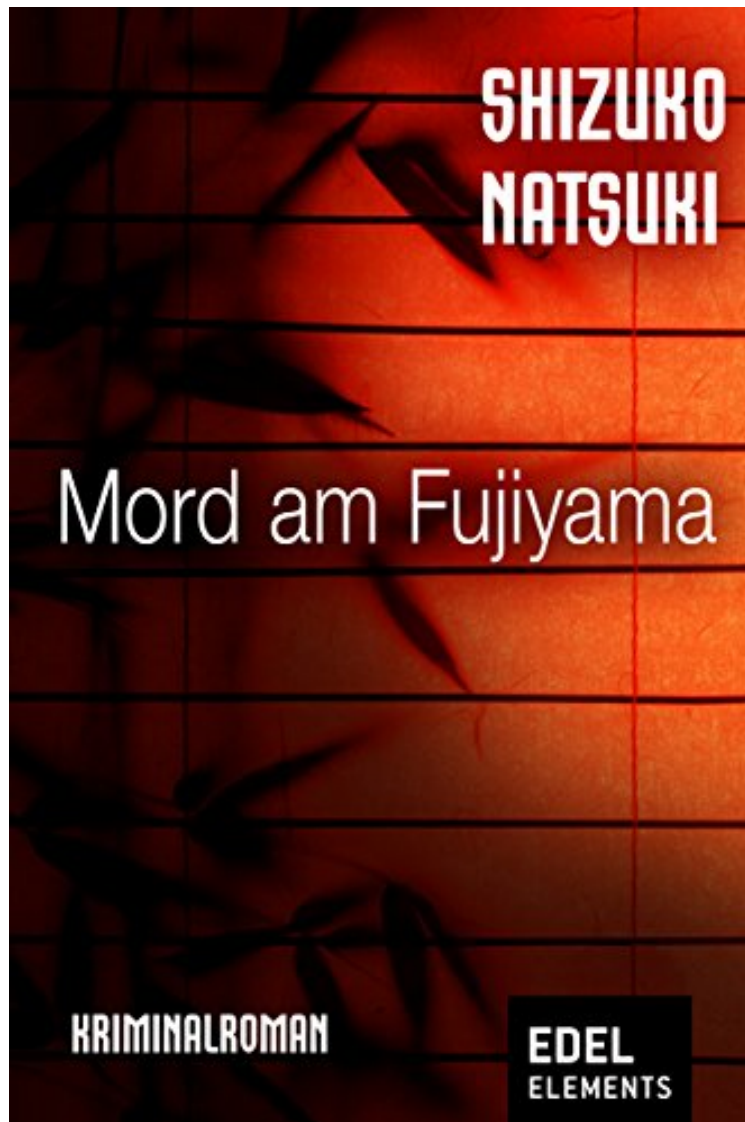


[Mobile pdf] Mord am Fujiyama

Mord am Fujiyama

Von Shizuko Natsuki

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #226103 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-12Erscheinungsdatum: 2014-09-12File Name: B00NERSNMS | File size: 50.Mb

Von Shizuko Natsuki : Mord am Fujiyama before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord am Fujiyama:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi, aber...Von Sternfahrerin... der japanische Flair, den ich insbesondere hier gesucht und erwartet hatte, verliert sich allzubald.Die Beschreibung der Anreise von Jane zu den Wadas wird noch schn passend beschrieben. Aber das Haus ist mir dann viel viel zu europisch. Ich wei nicht, warum dies so ist. Vielleicht hat die

Autorin (Japanerin) es wirklich so geschrieben - oder es liegt an der Übersetzung. Jedenfalls fühlte ich mich bald in ein europäisches oder amerikanisches Herrenhaus versetzt. Einzig die Schreibweise selber - und somit auch die Denk- und Redeweise der Protagonisten ist sehr japanisch. So gibt es Betten statt Futons, Bademantel statt Yukata, Tisch mit Tischdecke und klimperndem Besteck statt Stäbchen etc. Der Kriminalfall selber ist recht spannend und man kann gut mitraten, wer es denn nun wirklich gewesen ist. Denn zu Beginn erklärt sich Chiyo für schuldig - Doch war sie es wirklich? Die Familienmitglieder beginnen dann den Tathergang zu vertuschen um Chiyo zu schützen. Diese Handlung ist zwar wichtig, aber sie wurde mir persönlich zu sehr in die Länge gezogen. Da war das Lesen richtig langweilig. Ist das dann überwunden beginnt die Geschichte aus Sicht des ermittelnden Beamten beschrieben zu werden. Das fand ich ganz spannend. Die Auflösung bekommt man dann wieder aus Janes Perspektive. Das Ende fand ich rund und es blieben mir keine wichtigen Fragen offen. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ganz anderes... Von Kunde... ist dieser Krimi von Shizuko Natsuki. Zur Jahreswende trifft sich die alt-ehrwürdige Familie Wada wie jedes Jahr in der Villa des Großvaters Yohei am Fuß des Fujiyama. Mit einer Ausnahme ist alles wie immer - dieses Mal ist auch eine Außenseiterin dabei, die junge Amerikanerin Jane Prescott. Sie soll Chiyo Wada bei ihrer Diplomarbeit unterstützen. Doch schon am ersten Abend ereignet sich eine Tragödie. Chiyo stürzt blutüberströmt in das Wohnzimmer und behauptet, sie hätte Großvater Yohei erstochen, weil er sich an ihr vergreifen wollte. Nach einigen Diskussionen kommt die Familie zu dem Schluss, die Tat als Einbruch-Mord hinzustellen und so Chiyo zu schützen. Auch Jane Prescott, die Chiyo sehr zugetan ist, schließt sich der Verschwörung an. Aber ist Chiyo wirklich die Mörderin? Als die Polizei wider Erwarten doch Hinweise auf Chiyo's Tat findet, kommen Jane plötzlich Zweifel... Mehr zum Inhalt sei hier nicht verraten, sonst ist nachher die Spannung raus - und die ist bei einem Krimi ja bekanntlich ziemlich wichtig. Besonders beeindruckt hat mich die etwas ungewöhnliche Erzählweise dieses Krimis. Sie schildert zunächst den Tathergang und die Versuche der Familie, ihn zu verschleiern - zumeist aus der Sicht der Amerikanerin Jane. Ab dem Zeitpunkt, zu dem die Familie die Polizei einschaltet, wird allerdings beinahe nur noch aus Sicht der Polizei über die Ermittlungen berichtet. Da man als Leser den Ermittlern nun schon etwas voraus ist, ist es interessant mit zu erleben, wie die Beamten nach und nach merken, dass an der Sache etwas faul ist. Zum Ende hin wird die Auflösung des Falles wieder hauptsächlich aus Jane's Sicht beschrieben, was dem ganzen Krimi noch einmal eine gehörige Portion Spannung verleiht. Alles in allem ist dieser Krimi definitiv ein Muss für jeden Krimi-Fan, der auch gerne mal Bücher liest, die etwas abseits vom Mainstream sind.

Kurzbeschreibung Das alljährliche Familientreffen der Wadas in deren malerisch gelegener Villa findet ein jähes Ende, als die junge Chiyo blutüberströmt die Teestunde unterbricht und stammelnd erklärt, ihren Großvater Yohei ermordet zu haben. Die Familie stellt sich schützend vor sie und versucht die Tat zu verschleiern. Doch ist Chiyo wirklich die Mörderin? Die Amerikanerin Jane, zu Gast bei den Wadas, hat ihre Zweifel und stellt heimlich eigene Ermittlungen an ...
Die Starautorin der asiatischen Krimiwelt - die "japanische Agatha Christie"!
Kurzbeschreibung Das alljährliche Familientreffen der Wadas in deren malerisch gelegener Villa findet ein jähes Ende, als die junge Chiyo blutüberströmt die Teestunde unterbricht und stammelnd erklärt, ihren Großvater Yohei ermordet zu haben. Die Familie stellt sich schützend vor sie und versucht die Tat zu verschleiern. Doch ist Chiyo wirklich die Mörderin? Die Amerikanerin Jane, zu Gast bei den Wadas, hat ihre Zweifel und stellt heimlich eigene Ermittlungen an ...
Die Starautorin der asiatischen Krimiwelt - die "japanische Agatha Christie"!